

### Gemeinsame Konferenz der Pädagogen

Dem Austausch von Erfahrungen und Standpunkten bei der kommunistischen Erziehung diente eine gemeinsame Konferenz die am 16. und 18. September in Leipzig. Pädagogik-Wissenschaftler der Kliment-Ochridski-Universität Sofia und der Karl-Marx-Universität zusammenführte.

Die Konferenz, die von Prof. Atanasow, Leiter des Lehrstuhls für Pädagogik der Universität Sofia, und Prof. Dr. Ulrich, Direktor der Sektion Pädagogik der KMU, geleitet wurde, beschäftigte sich vor allem mit Problemen der ideologischen Erziehung der Schutjugend aus tätigkeitsorientierter Sicht und mit grundlegenden Fragen der Gestaltung des hochschulpädagogischen Lehr- und Erziehungsprozesses.

Die Thematik der Konferenz war von besonderer Aktualität, weil Grundlagen der Erhöhung der Qualität in Bildung und Erziehung der jungen Generation im Mittelpunkt rege Diskussion sowohl in Bulgarien (Thesen des ZK der BKP zur Weiterentwicklung des Bildungssystems) als auch in der DDR (Auswertung des VIII. Pädagogischen Kongresses) standen.

Dr. Günter Filippiak

### Promotionen

#### Promotion A

##### Sektion Germanistik/Literaturwissenschaft

Christine Neumann, am 3. Oktober, 9 Uhr, 701, Karl-Marx-Platz, Universitätsbibliothek, 1. Etage, Raum 13; Linguististische Untersuchungen an historischen Schriften von Karl Marx.

Sylvia Kleintisch, am 11. Oktober, 13 Uhr, 701, Karl-Marx-Platz, Universitätsbibliothek, 1. Etage, Raum 1; Künstlerproblematik und Gesellschaftsanalyse in den Zeitromane Klaus Manns.

##### Bereich Medizin

Barbara Thierbach, am 8. Oktober, 14 Uhr, 701, Liebigstr. 27, Konferenzraum des Carl-Ludwig-Instituts: Aktivierung des antihämophylinen Globulins A (Faktor VIII) in vitro durch Polyamino-Polykarboxylsäuren bei Faktor-VIII-Mangelzuständen.

Hans-Dieter Beyer, am 8. Oktober, 14.45 Uhr, gleicher Ort: Zur Auswertung stomatologischer Röntgenbilder mit dem Gerätensystem „Densitron“.

Lutz-Volker Hörenz und Rainer Girbards, am 9. Oktober, 15.30 Uhr, gleicher Ort: Die funktionelle Elektrostimulation zur Versorgung von querschnittsgelähmten Patienten.

Jens Niemer, am 9. Oktober, 16.30 Uhr, gleicher Ort: Gerinnungsanalytische Untersuchungen an einem Tiermodell zur Stimulierung intrateriner Dystrophie mittels indizierter Tragzeitverlängerung beim Kaninchen.

Johann Schober, am 9. Oktober, 17.15 Uhr, gleicher Ort: Interferenzmikroskopische Trockenmassenbestimmungen an in vitro kultiviertem normalem Plattenepithel, Dysplasien, Carcinoma in situ und invasiven Plattenepithel-Karzinomen der Cervix uteri. Christoph Bierbaum, am 11. Oktober, 13.30 Uhr, 701, Liebigstr. 13, Kleiner Hörsaal des Anatomischen Instituts: Zytophotometrische und karyometrische Untersuchungen an Aortenimplantaten.

Christoph Göhlert, am 11. Oktober, gleiche Zeit, gleicher Ort: Zur Frage der teratogenen Wirkung von D-Penicillamin.

Jochen Machlitz, am 11. Oktober, gleiche Zeit, gleicher Ort: Die Altersschätzung des Menschen anhand histomorphometrischer Parameter des Humerus.

##### Institut für tropische Landwirtschaft

Caixio Oacio Fundao Herrera, Kuba, am 11. Oktober, 14 Uhr, 701, Fichtestr. 28, Hörsaal: Untersuchungen über den K-Haushalt wichtiger Böden Kubas.

##### Sektion Biowissenschaften

Ingeborg Buchholz, am 12. Oktober, 13 Uhr, 701, Brüderstr. 34, Kleiner Hörsaal: Ein Beitrag zum Einfluss des sichtbaren Lichtes auf die Infektionsabwehrmechanismen des Kalbes unter besonderer Berücksichtigung der Untersuchungen der Immunoglobuline und der Immunreaktivität.

##### Sektion Chemie

Rainer Löbe, am 4. Oktober, 15 Uhr, 701, Liebigstr. 18, Hörsaal III: Beitrag zum Problem der Kupferzersetzung in Eisen(III)-chloridlösung bei Zusatz von Inhibitoren.

Peter Eickstein: Reaktionen an Übergangsmetall-Chelaten ungesättigter Dichalcogeno-Liganden.

##### Sektion Mathematik

Chu Duo: Die Wachstumsrtheorie analytischer Funktionen mit Anwendung auf Fourier-Transformationen und analytische Wahrscheinlichkeitstheorie.

### Auszeichnung für Zentralmensa der KMU



Aus Anlass der Auszeichnung der Besten im sozialistischen Wettbewerb in der vergangenen Woche wurde der Zentralmensa eine Urkunde des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen und des Zentralvorstandes der Gewerkschaft Wissenschaft überreicht. Das Kollektiv der Zentralmensa errang im 7. überbetrieblichen Leistungswettbewerb von 15 beteiligten Großmensen der DDR hinter Cottbus und Freiberg den 3. Platz.

Foto: UZ-Archiv

### Forschungsprojekt wurde mit Praxispartnern diskutiert

Gute Ergebnisse der Sektion Phil./WK bei Erfüllung der Wortmeldung der KMU zum Republikjubiläum

Auf gute Ergebnisse bei der Erfüllung der Wortmeldung konnte die Sektion Phil./WK auf ihrer Wissenschaftlervollversammlung am 13. September verweisen. Besonders wurde hervorgehoben, daß 80 Di- rektstudierende in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit als ML-Lehrer verabschiedet werden konnten. Von den Forschungsprojekten wurde das Projekt „Führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft“ unter Leitung von Prof. Pawula, dem Verlag vorfristig übergeben. Positiv wirkte sich bei diesem Vorhaben aus, daß es in Leipziger Betrieben, in denen die Forschungen durchgeführt wurden, mehrmals zur Diskussion vorgelegt wurde. Ein weiteres, nicht nur für die DDR bemerkenswertes Manuskript, der erste Band

der „Vorlesungen zur Geschichte der Philosophie“ von Prof. Dr. H. Seidel, wurde beim Verlag eingereicht.

Andere Forschungsprojekte werden im Planzeitraum 1981–83 fortgeführt. Forschungsleiter Dr. Tietton betonte, daß darin die Stabilität unserer gesellschaftlichen Entwicklung zum Ausdruck kommt. Es steckte weitere Aufgaben ab. An erster Stelle steht die Kollaborationsarbeit, d. h. die bessere Nutzung des großen Forschungspotentials der Sektion und der gesamten Universität.

Die Sektionsparteileitung beschloß die Erarbeitung zum Plan der massenpolitischen Arbeit mit Neufestlegung der Objekte, die unter Parteikontrolle genommen werden, einschließlich der Forschungsprojekte.

Martin Dickhoff, UZ-Korrespondent

### Sonderlehrgang zur Geschichte der SED am FMI beendet

Rund 100 Lehrkräfte des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums von Universitäten, Hoch- und Fachschulen nahmen am Sonderlehrgang zur Geschichte der SED teil, den das Franz-Nehring-Institut durchführte. Damit wurde eine wichtige Aufgabe des Beschlusses des Sekretariats des ZK der SED zur Ausweitung des Abisses „Geschichte der SED“ und des Planes des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen erfüllt.

Der Lehrgang hatte zum Ziel, ausgehend vom Studium des Abisses, die Kenntnisse der Lehrkräfte des MLG, insbesondere die theoretisch-methodologischen Grundprobleme umfassender als im Sonderlehrgang 1978 am historischen Stoff zu vertiefen und durch neue und neueste

Forschungsergebnisse zu erweitern; konkrete Anregungen für das Studium des Abisses im Kurs Wissenschaftlicher Kommunismus/Geschichte und darüber hinaus in allen Kursen des MLG zu geben, sowie die Einführung des Sozialkurses Geschichte der SED weiter vorzubereiten. Auf dem Sonderlehrgang traten Wissenschaftler und Hochschullehrer zweier historischer Institute, darunter drei Mitglieder des Autorenkollektivs des Abisses „Geschichte der SED“ vom Institut für Marxismus-Leninismus, der AdW und der Akademie für Gesellschaftswissenschaften auf. Ein anderer Teil der Lehrveranstaltungen wurde von Mitgliedern des Fachbereiches Geschichte des FMI durchgeführt.

Christa Zschalich

### Intensivierung der Landwirtschaft

(PL) Eine gemeinsame Veranstaltung der SED-Kreisleitung Delitzsch, des Rates des Kreises Delitzsch, der KMU und der Martin-Luther-Universität Halle fand am 11. September zum Thema „Intensivierung der Landwirtschaft“ statt. Das Tu-

ningsprogramm umfaßte Vorträge über die weiteren Aufgaben der Land- und Naturgüterwirtschaft, aktuelle Probleme der Pflanzen- und Tierproduktion sowie Fragen der Leistung und Planung sozialökonomischer Prozesse in VEG und LPG.

Vorgestellt: Prof. Dr. sc. med. Werner Kothe

### Eine geachtete Persönlichkeit



Nach Studium und Promotion in Leipzig wurde Prof. Kothe 1945 Assistent und 1947 Oberarzt an der Städtischen Chirurgischen Klinik im damaligen Chemnitz. Unter dem Direktorat von Prof. Kunzmann und seit 1952 in Leipzig unter Prof. Uebermuth wurde seine Liebe zur Abdominalchirurgie geweckt. Sein weiterer fachlicher Werdegang war durch Habilitation 1957, Verleihung der Dozentur 1958 und der Professor 1961 gekennzeichnet. 1962 erfolgte die Berufung zum Lehrstuhlinhaber und Direktor der Chirurgischen Klinik der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. 1967 folgte er dem Ruf nach Leipzig, wo er den Lehrstuhl für Chirurgie und das Direktorat der Chirurgischen Klinik aus den Händen seines Lehrers Prof. Uebermuth übernahm.

### Ehrennadel für Prof. Kolb

Anlässlich der Eröffnungsveranstaltung der Schülerakademie des Bezirks Leipzig wurde Prof. Dr. Dr. E. Kolb vom Wissenschaftsbereich Tierbiologie der KMU durch den Oberbürgermeister und den Stadtschulrat für langjährige Mitarbeit mit der „Ehrennadel für Verdiente im sozialistischen Bildungswesen“ ausgezeichnet.

### Deutsche Bücherei bleibt geschlossen

Am Freitag, 28. September und am Sonnabend, 29. September, bleibt die Deutsche Bücherei für die Benutzung geschlossen.

### Dank an UZ-Vertriebsverantwortliche

Ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit erhielten in der vergangenen Woche die UZ-Vertriebsverantwortlichen des Bereichs Medizin von der Leitung der SED-Grundorganisation Gemeinsam mit den Agit-Prop-Funktionären der APO diskutierten sie über die Verbesserung der Informationsgewebe über einen Bereich Medizin in der UZ. Die Redaktion der Universitätszeitung schließt sich dem Dank an und hofft auf weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.



### Achtung, Freunde des Schwimmsports!

Am Sonnabend, 10. November, 8 bis 11 Uhr, soll bei entsprechender Beteiligung das bereits für März geplante und vorbereitete 6. Schwimmfest der KMU-Mitarbeiter stattfinden.

Martin Dickhoff, UZ-Korrespondent

### Anspruch kontra Selbstgefälligkeit



UZ

UZ